

Eitorf, den 17.11.2017

Stabstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Hartmut Derscheid

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf

11.12.2017

Tagesordnungspunkt:

Information zum Förderprogramm VITAL.NRW ("Region Bergisch-Sieg e.V.")

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf nimmt die Information zum Verbundprojekt VITAL.NRW zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig hierzu weiter zu berichten.

Begründung:

Wie bereits berichtet, wurde mit Wirkung zum 01.01.2017 der ursprüngliche Förderverein für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis e.V. umbenannt in „Region Bergisch-Sieg e.V.“.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Regional- und Strukturentwicklung in der Region Bergisch-Sieg mit den Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth im Bergischen RSK sowie den Kommunen Eitorf, Hennef und Windeck im Siegtal durch die Teilnahme am Förderprogramm „Vital NRW“ als lokale Aktionsgruppe.

Mit Schreiben vom 24.10.2017 stellte sich der neue Regionalmanager der Region Bergisch-Sieg e.V. den Kommunen vor:

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und Herren Bürgermeister,
ich möchte dieses Schreiben nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen, wenn wir uns nicht bereits kennengelernt haben: Mein Name ist Robert Grever und ich bin seit dem 01.09.2017 als Regionalmanager der Region Bergisch-Sieg e.V. für das Landesprogramm VITAL.NRW zuständig.
In dieser Funktion wende ich mich heute an Sie alle.

Damit das VITAL-Programm im Kalenderjahr 2018 schnell in eine konkrete Projektphase eintreten kann, bin ich derzeit mit Planungen für eine Auftaktveranstaltung befasst. Diese sollte möglichst kurz nach dem Jahreswechsel stattfinden, damit für den kommenden Projektaufruf Projekte akquiriert werden können.

Es sind bereits einige Bürgerinnen und Bürger auf mich zugekommen und haben mir von ihren Projektideen berichtet. Die Resonanz stimmt mich bisher sehr positiv.

Natürlich sollen auch die beteiligten Kommunen in dieser frühen Phase des Programms angesprochen und eingebunden werden.

Während der Bewerbungsphase für das LEADER-Programm sind einige Projektideen zusammengetragen worden, die in den unterschiedlichen Foren entwickelt wurden. Mich würde interessieren, was in der Zwischenzeit aus diesen Vorschlägen geworden ist und ob sich neue Ideen oder Projekte aufgetan haben?

Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, mir konkrete Ansprechpartner zu nennen, mit denen ich mich in den kommenden Wochen über geplante Projekte oder vage Ideen der jeweiligen Verwaltungen unterhalten kann, die ggf. mit VITAL.NRW zu realisieren sind.

Dies ist im Vorfeld der geplanten Veranstaltung sinnvoll, da so bereits während des Auftakttreffens eine Vernetzung von gleichartigen Projektideen und/oder Ideengebern erzielt werden kann.

Der genaue Ort und das Datum des Auftakttreffens sind noch zu bestimmen. Ich werde Sie zeitnah in einer weiteren e-Mail über mögliche Termine informieren.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und stehe jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.“

Wie die Verwaltung bereits in der Ratssitzung am 27.06.2016 mitteilte, konnte man sich aus personellen Gründen (Unterbesetzung) in das Programm nicht maßgeblich einbringen. Aus diesem Grund wurde u.a. Frau Elke Thiebus als ehrenamtliche Vertretung in das Projekt (Vorstand) entsandt.

Seitens der Verwaltung stehen als vorübergehende Ansprechpartner Frau Straßek-Knipp sowie Herr H. Derscheid bereit. Die Benennung erfolgt für die Übergangszeit bis zur Besetzung der hierzu neu im Bereich Bauleitplanung/Regionale 2025 einzurichtenden Stelle bei 60.1 .

Zwischenzeitlich wurde die angekündigte Auftaktveranstaltung terminiert:

Auftaktveranstaltung/Workshop VITAL.NRW
16.01.2018; 17:00 Uhr
Meys Fabrik, Hennef

„Ziel der Veranstaltung ist es, die Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Programms bekanntzugeben und ein Forum zur Vernetzung von öffentlichen und privaten Ideengebern zu erreichen. Zu diesem Zweck wird es eine Workshopphase geben, bei der Projektsteckbriefe ausgearbeitet werden sollen, die in der Folge mit dem Regionalmanagement zu Projektbewerbungen entwickelt werden.“

Die für den erweiterten Vorstand des Vereins benannten Mitglieder aus Wirtschaft und Soziales Frau Thiebus und Frau Wieland sind bereits hierüber informiert und werden hierzu laufend eingebunden.